

## **Anlandungs-Informationen**

Als einer der führenden Anbieter in der Antarktis und Grönland hat Hurtigruten neue Anlandungssysteme und Technologien eingeführt, um die Sicherheit und die Erlebnisse unserer Gäste zu gewährleisten. Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung ist das Verständnis unserer Passagiere, das durch ‚prelanding Briefings‘ und Vorträge erworben wird. Nur wenn die Sicherheit an erster Stelle steht und unsere Passagiere optimal vorbereitet sind, können wir die Anlandungen richtig genießen. Einfache Vorbereitungen wie geeignete Kleidung und Schuhwerk bei jedem Landgang unabhängig der Wettersituation helfen, die Sicherheit der Anlandungen zu gewährleisten.

In ihren ruhigen Momenten sind die polaren Gebiete wunderschön, aber wenn sich das Wetter plötzlich ändert, können sie unberechenbar sein. Das Wetter ist äusserst unzuverlässig, Winde verstärken sich schnell und können so die Ein- und Ausschiffung unsicher machen. Grosse Mengen an Eis treiben manchmal in eine Bucht und die Benutzung der Polar Circle Boote ist dann nicht mehr möglich. Diese Dinge sind unvorhersehbar, aber mit genauer Planung und der richtigen Erfahrung können Gefahren minimiert werden.

### **Vorbereitung einer Anlandung**

Die Brücke beobachtet die aktuellen Wetterkonditionen sowie Windgeschwindigkeit und Seebeschaffenheit. Wenn das Wetter als stabil eingeschätzt wird, gibt der Kapitän den Bootsfahrern und dem Expeditionsleiter die Erlaubnis, mit der Anlandung zu beginnen. Im ersten Boot befindet sich das Expeditionsteam mit der Sicherheitsausrüstung. Der Expeditionsleiter untersucht die Begebenheiten der Anlandestelle und bei günstigen Bedingungen startet die Anlandung der Passagiere. Der wachhabende Offizier behält die Wetter und Windkonditionen im Auge, während der Expeditionsleiter für die Anlandestelle zuständig ist. Eine Anlandung kann unterbrochen werden, wenn sich die aktuellen Bedingungen verschlechtern. In dieser Situation ist es unbedingt erforderlich, den Anweisungen des Expeditionsteams zu folgen.

Für die Zeit der Anlandung befindet sich auch die Überlebensausrüstung an Land. Diese besteht aus Trinkwasser, kalorienreichen Rationen, 1. Hilfe Ausrüstung, Wärmeanzügen, Wärmedecken wie Zelten. Diese Ausrüstung wird dann benutzt, wenn schlechtes Wetter an Land abgewartet werden muss. Schlechtes Wetter ist oft das Ergebnis katabatischer Winde, die sich normalerweise nach einigen Stunden wieder legen.

Wenn diese notwendigen Sicherheitsmassnahmen zügig und verständnisvoll umgesetzt werden, minimieren wir die Gefahren der Anlandungen in diesen abgelegenen und wunderschönen, aber potentiell gefährlichen polaren Gebieten.

# **Leitfaden für Besucher der Antarktis und der Arktis**

## **Schützen Sie die Arten**

Das Tierleben ist einzigartig. Bei bewusstem Verhalten werden Sie einmalige Erlebnisse haben.

- bitte füttern oder berühren Sie keine Tiere
- laufen Sie langsam und ruhig. Tiere haben immer Vorfahrtsrecht
- achten Sie auf die Reaktionen der Tiere und halten Sie einen Abstand von mindestens 5 Metern. Bei einigen Arten kann der Abstand größer sein.
- Besondere Vorsicht ist bei brütenden Tieren oder Tieren in der Mauser geboten
- Schädigen Sie keine Pflanzen, z.B. durch Niedertreten von Moospolstern oder Flechten

## **Respektieren Sie geschützte Gebiete**

Einer Vielzahl von Gebieten wird aufgrund ihrer besonderen ökologischen, wissenschaftlichen, historischen oder anderen Werte besonderen Schutz gewährt. Das Betreten bestimmter Gebiete kann verboten werden.

## **Respektieren Sie die wissenschaftliche Forschung**

Forschung hat Priorität gegenüber vielen anderen Aktivitäten in den polaren Gebieten. Bitte verändern oder entfernen Sie keine wissenschaftlichen Geräte.

## **Verhalten Sie sich sicherheitsbewusst**

- seien Sie auf raues und wechselhaftes Wetter vorbereitet und passen Sie Ihre Bekleidung den polaren Verhältnissen an
- beachten und befolgen Sie die Anweisungen des Expeditionsleiters, verlassen Sie nicht Ihre Gruppe
- gehen Sie nicht auf Gletscher oder große Schneefelder ohne professionelle Begleitung
- respektieren Sie Rauchverbote. Feuer stellt in der trockenen Umwelt eine große Gefährdung dar.

## **Erhalten Sie die Unberührtheit**

Bitte nehmen Sie nur Fotos und Erinnerungen mit nach Hause.

- achten Sie darauf, dass Sie keinen Abfall hinterlassen. An Land können Dinge schnell fortwehen.
- Malen oder ritzen Sie keine Namen oder Graffiti auf Steine oder Gebäude
- Sammeln oder nehmen Sie keine biologischen oder geologischen Proben als Souvenir (einschließlich Steine, Knochen, Eier, Fossilien)
- Bitte säubern Sie vor jeder Anlandung Ihre Kleidung. Ihre Stiefel müssen vor und nach jeder Anlandung desinfiziert werden.

## Abwicklung einer Anlandung

Die Anlandung erfolgt mit „Polar-Circle-Booten“, die außer dem Fahrer noch 8 Passagiere fassen. Das Umsteigen vom Schiff in das Boot und das Umsteigen vom Boot ans Land sind nicht abhängig vom Wellengang und der Witterung allgemein nicht immer ganz einfach. Hinzu kommt dass es keine Landestege gibt und die Uferregion häufig sehr felsig ist. Das Expeditionsteam gibt hier reichlich Unterstützung.

Die in der IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators) zusammen geschlossenen Unternehmen haben sich auf gewisse Regeln verständigt, die Grundlage für den Besuch der Antarktis und den Landgang sind, z.B.:

- Abstimmung der Routen, damit nicht mehrere Schiffe gleichzeitig die selbe Route fahren
- Verhaltensregeln an Land wie schon vorstehend angegeben
- max. 100 Personen gleichzeitig an einer Landestelle

Dies bedeutet, dass die Passagiere des Schiffes im Gruppen eingeteilt werden, die dann jeweils per acht Personen mit den Booten an Land gebracht werden. Dort hat jede Gruppe etwa eine Stunde Aufenthalt. Durch dieses Rotationsverfahren wird sichergestellt, dass die IAATO-Regeln eingehalten werden.

In Abhängigkeit von der Wettersituation kann die Fahrt mit dem Boot eine feuchte Angelegenheit werden, deshalb:

- Gummistiefel (sind auf dem Schiff ausreichend vorhanden)
- Wasserfeste Überhose über die Stiefel
- Regenjacke mit Kapuze (wird vom Veranstalter gestellt)

Da die Temperaturen sehr unterschiedlich sein können besteht die Kleidung unten wie oben aus drei bis vier Zwiebelschalen. Die Temperaturen schwanken zwischen +5 und -5 Grad Celsius.

Mitglieder des Expeditionsteams gehen als Erste an Land und kennzeichnen mit Bojen und Fahnen die Wege/Bereiche in denen sich die Besucher aufhalten können. Zu den Tieren ist immer Abstand zu halten, die Natur hat absoluten Vorrang. Das ist nicht immer ganz einfach, da der Weg in der Regel direkt durch die Pinguin-Kolonie führt.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.  
This page will not be added after purchasing Win2PDF.